

## An unsere p. t. Bezieher in Deutschland!

Wir ersuchen unsere p. t. Bezieher in Deutschland das **Abonnement pro 1938** bei ihrem **nächsten Postamt** erneuern zu wollen.

Die Verwaltung  
der  
„Internationalen Sammler-Zeitung“

### Nachlaß Annemarie Weßler.

Die 151. Kunstauktion, die Albert Kende in Wien vom 17. bis 19. Februar durchführt, verbindet mit dem kostbaren Nachlaß des Fräulein Annemarie Weßler (Wien) wertvollen Wiener und auswärtigen Kunstbesitz.

ger), Constantin Troyon (Französisches Weideland), Willem van der Velde (Seeschlacht zwischen abendländischen Seefahrern und Türken), Florent Willem's (Die Vorleserin) und Pieter Wouwerman (Halt vor einem Marktenderzelt) finden. Unter den



Fig. 10. Canon, Allegorie der Wahrheit.

An erster Stelle wären die Gemälde alter und neuerer Meister zu nennen, unter denen wir prachtvolle Arbeiten von Jan Massys (Susanne und die beiden Alten), Frédéric de Moucheron (Roman-

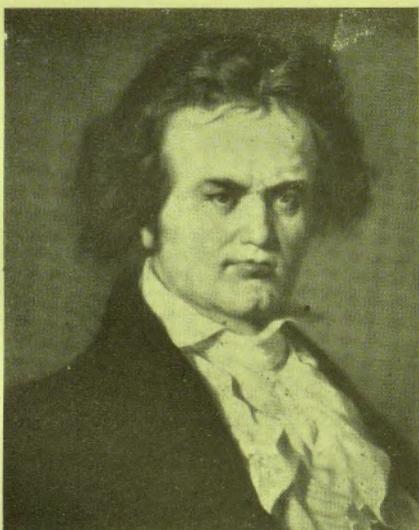


Fig. 11. Beethoven, monogr. mit A. S. und L.

tische Landschaft), Franz Post (Südliche Landschaft) Rosa di Tivoli (Tierstück, Rinder, Ziegen und Schafe in Landschaft), Hans Schouten (Der Pflü-

ger), Constantin Troyon (Französisches Weideland), Willem van der Velde (Seeschlacht zwischen abendländischen Seefahrern und Türken), Florent Willem's (Die Vorleserin) und Pieter Wouwerman (Halt vor einem Marktenderzelt) finden. Unter den Gemälden neuerer Meister begegnen wir einem Hauptwerk von Canon (Allegorie der Wahrheit, siehe Figur 10), ferner Arbeiten von Jacob Alt (Ansicht von Innsbruck), Franz Eibl (zwei Porträts eines Ehepaares), Thomas Ender (Blick auf Florenz und Blick in einen Schloßhof), Josef Kriehuber (Porträt einer jungen Frau in weißem Kleide mit rosa Band und Masche), Richard Moser (Elisabethbrücke in Wien, Markt in Egger), Straßgchwandtner (Soldatenszene). Ein ausgezeichnetes Porträt Beethovens ist nur mit einem aus den Buchstaben A. S. und L. gebildeten Monogramm bezeichnet (siehe die Abbildung Fig. 11).

Unter den Möbeln sind zwei Louis XVI. Garnituren, die ehemals im Besitze des Erzherzogs Friedrich in Wien waren. Aus der Sammlung des verewigten Thronfolgers Franz Ferdinand stammt eine große japanische Holzplatte, auf der die Landschaft von Miydschima dargestellt ist.

Sehr reichhaltig ist die Abteilung „Schmuck“. Da sind unter anderen ein Paar Brillantboutons, zirka 1,6 Karat in Silber-Grappenfassung und mit Goldunterteil, die mit 900 Sch. ausgerufen werden, eine Gold-Emailuhr mit Chatelaine (signiert Bregunt a Paris (Paris um 1780), eine Goldene Taube „Heiliger Geist“, Augsburger Beschauezeichen 1811, 450 g, 840 fein (Ausrufspreis 2000 S), ein großer Phantasieanhänger mit sechsteiligem, dicht mit Brill-